Verwaltung, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Verwaltungsgebäude
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Eschweiler
Kreis(e): Städteregion Aachen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen





Kraftwerk Weisweiler: Verwaltung (älterer Gebäudetrakt), Treppenhaustrakt, Ansicht von Nordosten; Foto: 16.06.2023
Fotograf/Urheber: Dr. Norbert Gilson

Entwicklungsgeschichte:

Das Verwaltungsgebäude wurde unter der Bezeichnung „Büro“ in den ersten Betriebsjahren des Kraftwerks Weisweiler zunächst als dreistöckiges Gebäude mit überkragendem Flachdach errichtet. Es wurde später unter Beibehaltung des äußeren Erscheinungsbildes um zwei Stockwerke erhöht, wobei auf das überkragende Flachdach verzichtet wurde. Im Zeitraum zwischen 1984 und Beginn der 1990er Jahre wurde an das bestehende Verwaltungsgebäude nach Westen hin in abgesetzt modernerem Baustil ein Erweiterungsbau mit einem separaten Eingang neben dem Speisesaalbau angebaut.

Baubeschreibung:

Das Verwaltungsgebäude mit dem später errichteten Erweiterungsbau gehört zu den Nebengebäuden auf dem Kraftwerksgelände des Kraftwerks Weisweiler, das der Gewinnung elektrischer Energie mittels der aus dem Tagebau Inden geförderten und in den Kesseln der Blöcke F, G und H verfeuerten Rohkohle dient. Die beiden fünfgeschossigen Gebäudetrakte der Verwaltung liegen in der südwestlichen Ecke des Kraftwerksgeländes und bildeten früher zusammen mit dem um einen begrünten Vorplatz gruppierten alten Pförtnerhaus und der Kantine in der städtebaulichen Raumfolge der im Westen des eigentlichen Kraftwerks gelegenen Nebengebäude einen repräsentativen Zugangsbereich.

Datierung:

- Baubeginn: -
- Inbetriebnahme: 1955
- Umbau: zwischen 1984 und 1992 [Erweiterungbau]

- Ende der Nutzung: -

Literatur:

- Dieterich, Lothar / Zapf, Wolfgang / Bader, Eugen / Börnke, Fritz: Braunkohlenkraftwerk Weisweiler I des RWE. In: Musteranlagen der Energiewirtschaft, Bd. 5. Gräfelfing 1968
- RWE Energie AG, Kraftwerk Weisweiler (Hrsg.): RWE Energie. Kraftwerk Weisweiler. Eschweiler 1997
- RWE (Hrsg): Kraftwerk Weisweiler mit Rauchgas-Entschwefelungs-Anlage (REA) o. J.
- RWE Power (Hrsg.): Lageplan, Gebäudenummern und KKS. KW Weisweiler, PDF-Datei, 2020
- Krost, H: Der 600-MW-Block als Erweiterung des Braunkohlenkraftwerks Weisweiler. In: Brennstoff–Wärme–Kraft 23, 1971, Heft/Nr. 5, S. 200–203

(Büro für technikhistorische Forschung und Beratung, Dr. Norbert Gilson, 2023)

BKM-Nummer: 20306129

Verwaltung, Kraftwerk Weisweiler

Schlagwörter: Verwaltungsgebäude
Ort: Eschweiler
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: Keine Angabe
Erfassungsmethoden: Übernahme aus externer Fachdatenbank
Koordinate WGS84: 50° 50 13,89 N: 6° 19 3,2 O / 50,83719°N: 6,31756°O
Koordinate UTM: 32.311.129,89 m: 5.635.149,49 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.522.413,47 m: 5.633.582,83 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz dl-by-de/2.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Verwaltung, Kraftwerk Weisweiler“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/BKM-20306129 (Abgerufen: 19. November 2026)

Copyright © **LVR**